

Neue Erkenntnisse hinter der Falttür

Kulturtreff – Dienstags lauscht man im Weinhaus Schubert wechselnden Referenten



Gemütliche Runde immer dienstags beim Kulturtreff im Weinhaus Schubert in der Dieburger Straße. Diese Woche war Denkmalexperte Nikolaus Heiss zu Gast. Foto: Claus Völker

Hinter der Falttür liegt die Kultur. Genauer: Der Kulturtreff. Zwischen Holzwänden und Korblampen sitzen sie und lauschen aufmerksam dem heutigen Referenten. Einige bekannte Gesichter sind darunter, der Kinderarzt aus dem Martinsviertel oder die Autorin aus Griesheim. Die Augen interessiert auf die

Leinwand geheftet, folgen sie den Ausführungen über die Mathildenhöhe und ihr Potenzial als Weltkulturerbe. Vom Lokal gellt ab und zu ausgelassenes Lachen hierher in den Hinterraum.

Diesmal ist der ehemalige städtische Denkmalpfleger und Mathildenhöhe-Beauftragte Nikolaus Heiss zu Gast im Kulturtreff, der jeden Dienstag im Weinhaus Schubert zusammenkommt und jedes Mal einen anderen Referenten zu einem anderen Thema einlädt. Kulturschaffende, Musiker, Architekten, Schauspieler, Autoren oder Wissenschaftler teilen hier ihre Kenntnisse und sprechen über ihre Professionen und Passionen – bei jeweils freiem Eintritt.

Initiiert wurde das Ganze vor drei Jahren von Ives Humeau und Hagen Mathy. Die Idee dahinter beschreibt Humeau so: „Wir haben so viele Menschen mit hochkarätigen Berufen und Interessen und wollen mobilisieren, was in ihnen steckt.“ Mittlerweile getragen vom Verein „Darmstadt Kultur Stärken“, dem Humeau vorsteht, habe sich am Konzept nichts geändert. „Wir sind ein lockerer und interessierter Club“, sagt Humeau. Und ein offener, denn jeder ist dazu eingeladen.

Nicht zum ersten Mal mit von der Partie ist etwa Jens Horn vom „Cabaret Paris“ in Fränkisch-Crumbach. Heute sei er da, weil ihn das Thema interessiert. Aber auch sonst schätze er die spannenden Referenten und die entspannte Atmosphäre. „Es hat nichts Zwanghaftes, man kann sich in angenehmer Weise berieseln lassen.“

Nicht nur das. Nachfragen und einhaken ist jederzeit möglich, gerne pflegt man die Diskussion in diesem Kreis Kulturinteressierter, von denen viele schon graue Haare haben aber längst nicht alle. Der harte Kern kommt größtenteils aus dem Martinsviertel, aber es sind auch Gäste aus anderen Teilen der Stadt oder dem Landkreis dabei. Zehn bis dreißig Menschen kommen da zusammen.

Diesmal sind es besonders viele, die bei einem Pils, Wein oder Tee Heiss' kenntnisreichen und lebendigen Ausführungen über die Mathildenhöhe lauschen. Und am Ende voll des Lobs sind: „Ich bin mit- und hingerissen von deinem Vortrag“, frohlockt Humeau. Begeistert meldet sich anschließend auch Hans-Joachim Landzettel: Er lebe zwar schon seit seiner Geburt vor 77 Jahren in Darmstadt, habe aber heute unglaublich viel Neues über die Mathildenhöhe erfahren. „Das ist fantastisch.“

Kontakt

Der Kulturtreff ist immer dienstags um 20 Uhr im Weinhaus Schubert, Dieburger Straße 64, Telefon: 74378. Das aktuelle Programm ist jeweils zu erfahren von Ives Humeau unter der Telefonnummer: 0163-6427921.